

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 169 (2003)

**Heft:** 6

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Verwaltungskommission ASMZ**

Oberst i Gst Peter Fischer

**Chefredaktor**

Divisionär aD Louis Geiger (G.)

**Adresse der Redaktion**

Redaktionssekretariat ASMZ  
c/o Huber & Co. AG  
Claudia Josef, Postfach  
8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22  
Fax 052 721 54 04  
E-Mail redaktion@asmz.ch

**Stellvertreter des Chefredaktors**

1. Prof. Dr. Albert A. Stahel (A. St.)  
2. Dr. phil. Dieter Kläy (dk)

**Redaktion**

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)  
Brigadier zD Rudolf Läubli, Luftwaffe (Lä)  
Oberst i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi)  
Oberst Bruno Frey (Fy)  
Oberst i Gst Michael Arnold, AAL/HKA (AM)  
Major Gabriele Felice Rettore (Re)  
Major Markus Schuler (M. S.)  
Major Werner Zeller (wz)  
KKdt aD Josef Feldmann, Pro/Contra (Fe)  
lic. phil. Armando Geller (ag)  
Oblt Philipp Tobler, Internet  
Hanspeter Egger, Internet-News  
Fritz Brand, Bildredaktor



Member of the European  
Military Press Association  
(EMPA)

ISSN 0002-5925

**Verlagsleitung** Max Hebeisen**Inserateleitung** Werner Straub**Herstellerin** Doris Traber**Bezugspreise** inkl. 2,4% Mehrwertsteuer**Jahresabonnement:**

Kollektivabonnement SOG Fr. 20.–

**Einzelabonnement:**

In- und Ausland Fr. 77.–/Fr. 97.–

**Einzelnummer:**

In- und Ausland Fr. 8.–/Fr. 12.–

**Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente**

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld  
Telefon 052 723 55 11, PC 85–10–0

**Erscheinungsweise** 11-mal pro Jahr**Auflage** 25 000

**Nachdruck** nur mit Bewilligung  
der Redaktion und Quellenangabe.

**Bei Adressänderungen und Doppel-**  
**zustellung bitte Abonentennummer**  
**(siehe Adressetikette) angeben.**

**Internet:** <http://www.asmz.ch>

Die nächsten gelben Seiten  
erscheinen in der Ausgabe Nr. 9/2003

**Editorial**

Hatte Rumsfeld mit seinem Transformationsprozess doch Recht?

**Der stellvertretende Chefredaktor im Gespräch mit dem Kommandeur des Wehrbereichs II**

«Für die Amerikaner ist es schwer nachvollziehbar, auf der Suche nach Lösungen nur auf europäisches Taktieren und Lavieren zu stossen.»  
Christian E. O. Millotat

**Die Schweiz und die europäische Sicherheitspolitik**

Neben Europarat, OSZE, NATO und EU gibt es noch weitere, in der Schweiz weniger bekannte Organisationen, die für die europäische Sicherheitspolitik von Bedeutung sind.  
Silvan Frik

**Die Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Europäischen Union**

Die Irakkrise hat die EU um Jahre in ihren Anstrengungen zurückgeworfen, eine gemeinsame europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik aufzubauen.  
Victor Mauer

**Postmoderner Terrorismus am Beispiel des Nuklearterrorismus**

Bisher wurden kaum konkrete und effektive Schritte unternommen, das lückenhafte Sicherungsniveau im Umgang mit radiologischen Quellen zu verbessern.  
Fiona Lombardi

**Berliner Colloquium 2003 der Clausewitz-Gesellschaft**

«Angst einflössend ist die Tatsache, dass wir erst jetzt mitkriegen, was in den letzten zehn Jahren in Sachen Terrorismus gewachsen ist.»  
Armando Geller

**Anspruchsvolle Abwehr von Terror und organisiertem Verbrechen**

Bericht über eine Fachtagung zur modernen Verbrechensbekämpfung.  
Daniel Heller

**Was bewegt die Bewegung?**

Je diffuser und vager die Motive umschrieben werden, desto mehr Leute fühlen sich angesprochen.  
Hubert Annen und Simon Gutknecht

**BIBLIOTHEK 3****Network-Centric Warfare: Les forces armées à l'âge de l'information**

NCW hat zum Ziel, die Nebel über dem modernen Gefechtsfeld zu lichten. Gerade deshalb soll es kritisch betrachtet werden.  
Christian Bühlmann

**Network-Centric Warfare: its promises and problems**

NCW ist eines der Schlüsselemente in der Transformation der US-Streitkräfte. Gerade deshalb soll es kritisch betrachtet werden.  
Milan Vego

**Die Seite des SOG-Zentralvorstandes****Legitime Gewaltanwendung?**

Der Mensch macht sich in bestimmten Situationen sowohl bei der Anwendung wie auch bei der Unterlassung von Gewalt schuldig.  
Dieter Baumann

**Neutrale Schutztruppen im Dienste der Zivilbevölkerung**

Der Einsatz von konventionellen Truppen für «humanitäre Missionen» scheint fragwürdig.  
Enrique Steiger

**Sollen Kombattante auch humanitäre Aktionen leiten?**

Zu Recht hat der verstorbene Divisionär Gustav Däniker den Begriff des «miles protector» geprägt.  
Stefan M. Aubrey und Toni Frisch

**SOG und Sektionen****Forum und Dialog****Bericht aus dem Bundeshaus**

- Neue Vorstösse
- Ratifizierung des PfP-Truppenstatus
- Einsatz von Schweizer Offizieren im Friedensförderungsdienst in Stäben der International Security and Assistance Force (ISAF) in Afghanistan

**Internationale Nachrichten****Bücher****Umschlagbild**

Noch ist offen, wann Europa zu einer gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik findet und aus dem Schatten der USA heraustreten kann.

Foto: Fritz Brand